

Kleine Anfrage

der Abg. Nese Erikli GRÜNE

und

Antwort

des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus

Hotellerie, Ferienhäuser, Ferienwohnungen und Ferienzentren im Wahlkreis Konstanz-Radolfzell

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie haben sich Hotellerie, Ferienhäuser, Ferienwohnungen und Ferienzentren seit 2020 im Wahlkreis Konstanz-Radolfzell – Anzahl der Betriebe, Anzahl der Übernachtungsmöglichkeiten/Betten, Anzahl der Übernachtungsgäste, Anzahl der Übernachtungen sowie Auslastung der Übernachtungsmöglichkeiten/Betten – entwickelt (untergliedert nach Art der genannten Einrichtungen und aufgelistet nach den einzelnen Kommunen im Wahlkreis)?
2. Wie haben sich der Umsatz und die Anzahl der Beschäftigten in den in Frage 1 genannten Einrichtungen im Wahlkreis Konstanz-Radolfzell entwickelt (untergliedert nach Art der genannten Einrichtungen und aufgelistet nach den einzelnen Kommunen im Wahlkreis)?
3. Wie viele Personen sind ihrer Kenntnis nach in Vollzeit, Teilzeit und in Ausbildung im Bereich Tourismus im Wahlkreis Konstanz-Radolfzell seit 2019 beschäftigt (aufgegliedert nach Jahren)?
4. Wie viele Stellen sind ihrer Kenntnis nach in den Branchen Hotellerie und Gastronomie im Wahlkreis Konstanz-Radolfzell unbesetzt (aufgeschlüsselt nach Branche und Beruf)?
5. Mit welchen Maßnahmen und in welcher finanziellen Höhe hat die Landesregierung den Tourismus in den einzelnen Kommunen im Wahlkreis Konstanz-Radolfzell in den letzten drei Jahren finanziell gefördert (bitte Zahlen gemündescharf auflisten)?
6. Welche konkreten Maßnahmen hat die Landesregierung seit 2020 ergriffen, um einen sozial und ökologisch nachhaltigen Tourismus in Baden-Württemberg zu fördern?

7. Wie werden die in Frage 6 erfragten Maßnahmen in den einzelnen Kommunen des Wahlkreises Konstanz-Radolfzell umgesetzt?
8. Wie viele Anträge auf Nutzungsänderung zur Umwandlung von Wohnraum in eine Ferienwohnung wurden in den einzelnen Kommunen im Wahlkreis Konstanz-Radolfzell seit Dezember 2020 gestellt (bitte Zahlen gemeindscharf und getrennt nach Bewilligung/Nichtbewilligung auflisten)?
9. Wie viele Hinweise auf Zweckentfremdung sind seit Dezember 2020 bei der Stadt Konstanz eingegangen, unter Angabe, in wie vielen Fällen tatsächlich Zweckentfremdungen vorlagen?
10. Hat sich der Stellenumfang bei der Stadt Konstanz für die Durchsetzung des Zweckentfremdungsverbots seit Dezember 2020 verändert?

25.7.2024

Erikli GRÜNE

Begründung

Der Tourismus ist ein bedeutendes Wirtschaftsfeld für den Wahlkreis Konstanz-Radolfzell. Die Kleine Anfrage knüpft an zwei kleine Anfragen aus den Jahren 2018 und 2020 an und fragt den aktuellen Stand ab. Ziel der Kleinen Anfrage ist es, zum einen die aktuelle Situation im Wahlkreis Konstanz-Radolfzell im Bereich Tourismus zu erfassen und zum anderen die Entwicklung der Tourismusbranche nach der Coronakrise nachzuvollziehen.

Antwort

Mit Schreiben vom 19. August 2024 Nr. D41745/2024 beantwortet das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus im Einvernehmen mit dem Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen die Kleine Anfrage wie folgt:

1. *Wie haben sich Hotellerie, Ferienhäuser, Ferienwohnungen und Ferienzentren seit 2020 im Wahlkreis Konstanz-Radolfzell – Anzahl der Betriebe, Anzahl der Übernachtungsmöglichkeiten/Betten, Anzahl der Übernachtungsgäste, Anzahl der Übernachtungen sowie Auslastung der Übernachtungsmöglichkeiten/Betten – entwickelt (untergliedert nach Art der genannten Einrichtungen und aufgelistet nach den einzelnen Kommunen im Wahlkreis)?*

Zu 1.:

Grundlage für die Antwort sind die Daten des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg. Bei der Erhebung der Daten werden vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg nur Betriebe ab zehn Betten/Stellplätzen berücksichtigt. Außerdem müssen mindestens drei Betriebe einer Betriebsart in einer Gemeinde liegen, damit detaillierte Daten zu Anzahl der Schlafgelegenheiten, Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen und der Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten gemacht werden können. Bei weniger als drei Betrieben unterliegen die Daten der statistischen Geheimhaltung.

Für das laufende Jahr 2024 liegen noch keine Daten für die einzelnen Betriebsarten vor. Eine unterjährige Gliederung der Tourismusstatistik nach Betriebsart (hier speziell Ferienhäuser, Ferienwohnungen und Ferienzentren) ist wegen der statistischen Geheimhaltung, die hier aufgrund der geringen Anzahl an Betrieben in den einzelnen Betriebsarten greift, nicht möglich.

Die Anzahl der Betriebe richtet sich danach, welche Betriebe im Juli des entsprechenden Jahres als geöffnet gemeldet wurden.

Gemeinde Allensbach:

Die Zahl der Betriebe in der Gemeinde Allensbach lag im Jahr 2020 bei zehn und in den Jahren 2021, 2022 und 2023 dann konstant bei elf. Die Zahl der angebotenen Schlafgelegenheiten stieg von 1 471 im Jahr 2020 auf 1 504 im Jahr 2023 an. Im Jahr 2020 verzeichnete die Gemeinde 37 327 Ankünfte und 196 737 Übernachtungen. 2021 wurde bei den Ankünften ein leichter Rückgang verzeichnet mit 31 342 Ankünften. Die Zahl der Übernachtungen dagegen stieg auf 198 379 Übernachtungen. Bis einschließlich Ende 2023 stiegen sowohl die Ankünfte als auch Übernachtungen auf 46 464 Ankünfte bzw. 241 180 Übernachtungen an.

Die Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten in Allensbach stieg von 51,8 Prozent im Jahr 2020 auf 58,5 Prozent in 2021, sank dann 2022 auf 53,7 Prozent und stieg im Jahr 2023 wieder auf den höchsten Wert im betrachteten Zeitraum von 60,8 Prozent an.

Gemeinde Gaienhofen:

Die Zahl der Betriebe in Gaienhofen lag 2020 und 2021 bei 15, stieg dann um einen Betrieb im Jahr 2022 auf 16 an und hielt sich dort im Jahr 2023. Die Zahl der angebotenen Schlafgelegenheiten stieg über die Jahre von 2020 mit 1 355 angebotenen Schlafgelegenheiten auf 1 487 im Jahr 2023 an. Im Jahr 2020 verzeichnete die Gemeinde 37 691 Ankünfte und 142 467 Übernachtungen. Im Jahr 2021 wurde hier jeweils ein Rückgang verzeichnet auf 35 623 Ankünfte und 139 812 Übernachtungen. In 2022 stiegen diese dann wieder auf 49 624 Ankünfte und 173 664 Übernachtungen an. Im Jahr 2023 sind die Zahlen auf 58 523 Ankünfte und 190 017 Übernachtungen weiter gestiegen. Während die Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten in Gaienhofen 2020 bei 54,7 Prozent lag und 2021 auf 54,9 Prozent leicht anstieg, ging diese 2022 auf 51,3 Prozent zurück und bleibt 2023 mit einer Auslastung von 54,5 Prozent hinter dem Wert von 2020 zurück.

Stadt Konstanz:

Die Zahl der Betriebe in der Stadt Konstanz lag 2020 bei 56. In den Jahren 2021, 2022 und 2023 wurden jeweils 55 Betriebe erfasst. Die Zahl der angebotenen Schlafgelegenheiten stieg von 5 239 in 2020 auf 5 419 in 2021 und 6 526 in 2022. Im Jahr 2023 ist bei der Zahl der angebotenen Schlafgelegenheiten ein leichter Rückgang auf 6 423 zu verzeichnen. Im Jahr 2020 lag die Anzahl an Ankünften in Konstanz bei 270 306 und die Anzahl an Übernachtungen bei 694 981. Im Jahr 2021 ist ein Rückgang auf 260 776 Ankünfte zu verzeichnen, während die Übernachtungen auf 703 380 anstiegen. In den Jahren 2022 und 2023 ist bei den Ankünften und den Übernachtungen jeweils ein Anstieg erfolgt. Im Jahr 2022 waren es 450 403 Ankünfte und 1 060 332 Übernachtungen, im Jahr 2023 waren es 482 138 Ankünfte und 1 109 580 Übernachtungen.

Die Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten verringerte sich zwar geringfügig von 48,7 Prozent im Jahr 2020 auf 45,5 Prozent im Jahr 2021, steigerte sich dann aber bis 2023 auf 54,9 Prozent.

Gemeinde Moos:

Die Zahl der Betriebe in Moos lag von 2020 bis 2022 konstant bei vier. Im Jahr 2023 waren fünf Betriebe als geöffnet gemeldet. Die Zahl der angebotenen

Schlafgelegenheiten lag 2020 bei 148, 2021 und 2022 konstant bei 152, 2023 stieg die Zahl an angebotenen Schlafgelegenheiten auf 197 an. In Moos wurden im Jahr 2020 5 669 Ankünfte und 15 292 Übernachtungen verzeichnet. In den Jahren 2021 und 2022 stiegen sowohl die Ankunfts- als auch die Übernachtungszahlen. In 2021 wurden 5 887 Ankünfte und 18 043 Übernachtungen und 2022 8 353 Ankünfte und 19 074 Übernachtungen verzeichnet. Im Jahr 2023 ist ein leichter Rückgang auf 7 963 Ankünfte und 16 899 Übernachtungen festzustellen. Während die Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten im Jahr 2020 bei 36,7 Prozent lag und bis 2021 auf 37,9 Prozent anstieg, nahm die Auslastung 2021 mit 30,5 Prozent und 2023 mit 26,2 Prozent ab.

Gemeinde Öhningen:

In 2020 und in 2021 waren zehn Betriebe als geöffnet gemeldet, die Zahl sank 2022 auf acht geöffnete Betriebe und hielt sich 2023 dort. Im Jahr 2020 wurden 325 Schlafgelegenheiten angeboten, die Anzahl stieg 2021 auf 423 an. In 2022 sank die Zahl der angebotenen Schlafgelegenheiten geringfügig auf 407 und stieg dann 2023 wieder auf 451 an. Im Jahr 2020 wurden 7 400 Ankünfte verzeichnet, 2021 wurden nur 6 802 Ankünfte verzeichnet. 2022 stieg die Anzahl an Ankünften auf 13 783 an und 2023 lag die Zahl der Ankünfte knapp darunter bei 13 667. Die Übernachtungen dagegen stiegen über die Jahre von 2020 mit 22 325 Übernachtungen auf 40 647 Übernachtungen in 2023 kontinuierlich an. Die Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten in Öhningen lag 2020 bei 32,4 Prozent. Die Auslastung schwankte in den Jahren 2021 mit 34,6 Prozent und 2022 mit 31,0 Prozent und lag 2023 dann bei 35,5 Prozent und somit etwas höher als im Jahr 2020.

Stadt Radolfzell am Bodensee:

Die Anzahl der Betriebe in der Stadt Radolfzell am Bodensee lag 2020 und 2021 konstant bei 24. Im Jahr 2022 waren 27 und in 2023 26 Betriebe als geöffnet gemeldet. Während die Zahl der angebotenen Schlafgelegenheiten 2020 und 2021 bei 2 156 bzw. 2 155 lag, stieg diese im Jahr 2022 auf 2 446 an und ging dann 2023 wieder leicht zurück auf 2 427 angebotene Schlafgelegenheiten. Die Zahl der Ankünfte lag 2020 bei 64.475 und ging 2021 leicht zurück auf 62 998 Ankünfte. Die Zahl stieg dann 2022 stark an auf 100 503 Ankünfte und 2023 wurden 106 272 Ankünfte verzeichnet. Die Übernachtungen stiegen in den Jahren 2020 bis 2023 von 267 922 auf 382 969 Übernachtungen an. Auch die Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten steigerte sich konstant von einer Auslastung in Höhe von 42,9 Prozent im Jahr 2020 bis zu einer Auslastung von 51,5 Prozent im Jahr 2023.

Gemeinde Reichenau:

Die Zahl der Betriebe auf der Reichenau lag in 2020 und in 2023 bei 19. In den Jahren 2021 und 2022 wurden jeweils 20 Betriebe erfasst. Die angebotenen Schlafgelegenheiten stiegen von 2020 mit 1 609 Schlafgelegenheiten bis 2022 auf 1 901 Schlafgelegenheiten. Im Jahr 2023 wurde dann ein leichter Rückgang auf 1 884 angebotene Schlafgelegenheiten auf der Reichenau verzeichnet. Die Ankünfte gingen 2020 bis 2021 von 37 960 minimal auf 36 126 zurück, danach stieg die Zahl der Ankünfte bis 2023 auf 60 171 an. Die Übernachtungen stiegen in den vier Jahren von 2020 bis 2023 von 131 618 Übernachtungen auf 204 717 Übernachtungen an. Die Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten auf der Reichenau änderte sich über die vier Jahre nur minimal, diese lag 2020 bei 46,8 Prozent, 2021 bei 45,6 Prozent, 2022 bei 44,1 Prozent und 2023 bei 46,5 Prozent.

Generell ist die Entwicklung im Wahlkreis Konstanz-Radolfzell als sehr positiv zu bewerten. Die Rückgänge, insbesondere in den Jahren 2021 und 2022, sind auf die Coronapandemie und die damit verbundenen Einschränkungen für Reiseaktivitäten zurückzuführen. Die Ankunfts- und Übernachtungszahlen stiegen im Jahr 2023 im Vergleich zu 2020 in allen Gemeinden.

Die Auslastung der Schlafgelegenheiten im Wahlkreis Konstanz-Radolfzell liegt, mit Ausnahme der Gemeinden Moos und Öhningen, 2023 über dem Landesdurchschnitt (39,2 Prozent).

Weitere Zahlen und Entwicklungen mit der Differenzierung nach den Betriebsarten können der Tabelle in *Anlage 1* entnommen werden.

2. Wie haben sich der Umsatz und die Anzahl der Beschäftigten in den in Frage 1 genannten Einrichtungen im Wahlkreis Konstanz-Radolfzell entwickelt (untergliedert nach Art der genannten Einrichtungen und aufgelistet nach den einzelnen Kommunen im Wahlkreis)?

Zu 2.:

Grundlage für die Antwort sind die Daten des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg. Die aktuellsten Zahlen, die dem Statistischen Landesamt Baden-Württemberg vorliegen, sind aus dem Jahr 2022 und entstammen dem Unternehmensregister. Ab dem Berichtsjahr 2018 gibt es bei den Auswertungen aus dem Statistischen Unternehmensregister Anpassungen: Tabellen zu „Unternehmen“ werden seitdem als Tabellen zu „Rechtlichen Einheiten“ bezeichnet, Tabellen zu „Betrieben“ wurden in Tabellen zu „Niederlassungen“ umbenannt. Hintergrund ist die Umsetzung der EU-Unternehmensdefinition. Zur Vereinfachung wird bei der Beantwortung dieser Frage die Bezeichnung „Betriebe“ und „Unternehmen“ genutzt. Unter dem Begriff Beschäftigte werden die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie die ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten verstanden.

Aus dem Statistischen Unternehmensregister ist aus datenschutzrechtlichen Gründen eine weitere Differenzierung der Wirtschaftsabteilung 55 „Beherbergung“ (nach „55.1 Hotels, Gasthöfe und Pensionen“ und „55.2 Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten“) auf Gemeindeebene nicht möglich.

Im Jahr 2020 lag nach Angaben des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg die Anzahl der Beschäftigten in den Betrieben im Wahlkreis Konstanz-Radolfzell bei insgesamt 2 435. Im Jahr 2020 erwirtschafteten die Unternehmen einen Umsatz von 86 Millionen Euro. Im Jahr 2021 lag die Anzahl der Beschäftigten in den Betrieben bei 1 802. Im Jahr 2021 erwirtschafteten die Unternehmen einen Umsatz von knapp 83 Millionen Euro. Die Anzahl der Beschäftigten im Wahlkreis Konstanz-Radolfzell erhöhte sich im Jahr 2022 wieder auf 1 943 Beschäftigte. Der Umsatz stieg im Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr stark an. So wurden 118 Millionen Euro Umsatz erwirtschaftet. Der Rückgang der Anzahl an Beschäftigten sowie der Rückgang beim Umsatz der Unternehmen im Jahr 2021 ist auf die Coronapandemie und die damit verbundenen Einschränkungen in den Einrichtungen zurückzuführen.

Gemeinde Allensbach:

In den Beherbergungsbetrieben in Allensbach stieg die Anzahl der Beschäftigten von 83 im Jahr 2020 auf 88 im Jahr 2022 an. Der Umsatz der Unternehmen stieg von 4,3 Millionen Euro im Jahr 2020 auf 5,8 Millionen Euro in 2022 an.

Gemeinde Gaienhofen:

In den Beherbergungsbetrieben in Gaienhofen stieg die Anzahl der Beschäftigten von 229 in 2020 auf 241 in 2022 an. Der Umsatz entwickelt sich ebenfalls positiv. Im Jahr 2020 lag der Umsatz der Unternehmen bei 10,5 Millionen Euro, im Jahr 2021 lag der Umsatz bei 10,7 Millionen Euro und im Jahr 2022 lag der Umsatz bei 17,5 Millionen Euro.

Stadt Konstanz:

In den Beherbergungsbetrieben in der Stadt Konstanz ging die Anzahl der Beschäftigten von 1 021 in 2020 auf 965 in 2021 zurück. Im Jahr 2022 stieg die Anzahl der Beschäftigten wieder auf 1 047 an. Eine ähnliche Entwicklung ist beim Umsatz der Unternehmen festzustellen: 2020 wurde ein Umsatz von 44,2 Millionen erwirtschaftet, 2021 wurde ein geringerer Umsatz von 40 Millionen Euro erwirtschaftet. 2022 stieg der Umsatz dann wieder auf 57,2 Millionen Euro an.

Gemeinde Moos:

In den Beherbergungsbetrieben in Moos ging die Anzahl der Beschäftigten geringfügig zurück. Im Jahr 2020 waren es 45, im Jahr 2021 waren es 40 und im Jahr 2022 waren es 43 Beschäftigte. Der Umsatz der Unternehmen entwickelte sich konstant positiv. Im Jahr 2020 wurden 2,5 Millionen Euro Umsatz erwirtschaftet, im Jahr 2021 wurde ein Umsatz von 2,6 Millionen Euro erwirtschaftet und im Jahr 2022 wurde ein Umsatz von 3,5 Millionen Euro erwirtschaftet.

Gemeinde Öhningen:

In den Beherbergungsbetrieben in der Gemeinde Öhningen hat sich die Anzahl der Beschäftigten stetig positiv entwickelt. In 2020 waren es 72, im Jahr 2021 waren es 78, im Jahr 2022 waren es 85 Beschäftigte. Der Umsatz der Unternehmen verzeichnet ebenfalls eine stetige Steigerung. Im Jahr 2020 betrug der Umsatz 2,0 Millionen Euro, im Jahr 2022 konnte ein Umsatz von 5,5 Millionen Euro erwirtschaftet werden.

Stadt Radolfzell am Bodensee:

In den Beherbergungsbetrieben in der Stadt Radolfzell am Bodensee sank die Zahl der Beschäftigten von 817 im Jahr 2020 auf 250 im Jahr 2021 drastisch. Im Jahr 2022 waren es 273 Beschäftigte. Im Gegensatz dazu haben sich die Umsatzzahlen der Unternehmen insgesamt positiv entwickelt, von 14,0 Millionen Euro im Jahr 2020 stieg der Umsatz auf 18,2 Millionen Euro in 2022 an. Zwischenzeitlich ging der Umsatz im Jahr 2021 geringfügig zurück auf 13,5 Millionen Euro.

Gemeinde Reichenau:

Die Zahl der Beschäftigten in den Betrieben auf der Reichenau verringerte sich von 169 im Jahr 2020 auf 150 im Jahr 2021 und stieg dann auf 166 Beschäftigte im Jahr 2022 wieder an. Der Umsatz entwickelte sich dagegen positiv. Im Jahr 2020 wurden 8,6 Millionen Euro erwirtschaftet und im Jahr 2022 wurde ein Umsatz von 10,8 Millionen Euro erwirtschaftet.

Die Entwicklung der Zahlen von 2020 bis 2022 und weitere Angaben können den Tabellen in *Anlage 2* entnommen werden.

Insgesamt ist der Tourismus ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor und Umsatzbringer für die Regionen mit Wirkkraft weit über die unmittelbar am Tourismusgeschehen beteiligten Unternehmen im Gastgewerbe hinaus. Egal ob Einzelhandel, Dienstleister, Zulieferer oder regionale Handwerksbetriebe: Es gibt kaum einen Wirtschaftsbereich, der nicht vom Tourismus profitiert. Um diese enorme Wirkungsbreite des Tourismus und die ökonomischen Effekte für die Regionen sichtbar zu machen, hat das Land den Wirtschaftsfaktor Tourismus für 2019 erstmals auch für die sechs großen Reisegebiete im Rahmen des Projekts „Tourismus.Bewusst.Stärken“ erheben lassen. In der Region Bodensee-Hegau wird durch den Tourismus ein Bruttoumsatz von 1,8 Milliarden Euro erwirtschaftet. Die wesentlichen Profiteure sind dabei das Gastgewerbe (50,1 Prozent), der Einzelhandel (28,1 Prozent) sowie der Dienstleistungsbereich (21,8 Prozent). Im Jahr 2019 bezogen in der Region Bodensee-Hegau etwas mehr als 27 000 Personen ein rechnerisches Primäreinkommen durch die touristische Nachfrage.

3. Wie viele Personen sind ihrer Kenntnis nach in Vollzeit, Teilzeit und in Ausbildung im Bereich Tourismus im Wahlkreis Konstanz-Radolfzell seit 2019 beschäftigt (aufgegliedert nach Jahren)?

Zu 3.:

Grundlage der Antwort sind die Daten aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA). In der Tabelle in *Anlage 3* ist die Entwicklung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten im Bereich Tourismus, aufgegliedert nach Vollzeit, Teilzeit und Ausbildung im Wahlkreis Konstanz-Radolfzell seit 2019 dargestellt. Dieser Wert besteht aus der Summe der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten je Quartal der Gemeinden Allensbach, Gaienhofen, Konstanz, Moos, Öhningen, Radolfzell am Bodensee und auf der Reichenau.

Im Wahlkreis Konstanz-Radolfzell waren 2019 zum Stichtag 30. Juni insgesamt 4 225 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Bereich Gastgewerbe eingestellt, davon 2 686 Personen in Vollzeit, 1 539 Personen in Teilzeit und 162 Personen in Ausbildung.

Im Wahlkreis Konstanz-Radolfzell waren 2020 zum Stichtag 30. Juni insgesamt 3 732 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte eingestellt, davon 2 405 Personen in Vollzeit, 1 327 Personen in Teilzeit und 156 Personen in Ausbildung.

Im Wahlkreis Konstanz-Radolfzell waren 2021 zum Stichtag 30. Juni insgesamt 3 667 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte eingestellt, davon 2 436 Personen in Vollzeit, 1 231 Personen in Teilzeit und 139 Personen in Ausbildung.

Im Wahlkreis Konstanz-Radolfzell waren 2022 zum Stichtag 30. Juni insgesamt 4 036 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte eingestellt, davon 2 593 Personen in Vollzeit, 1 443 Personen in Teilzeit und 152 Personen in Ausbildung.

Im Wahlkreis Konstanz-Radolfzell waren 2023 zum Stichtag 30. Juni insgesamt 4 072 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte eingestellt, davon 2 664 Personen in Vollzeit, 1 408 Personen in Teilzeit und 202 Personen in Ausbildung.

4. Wie viele Stellen sind ihrer Kenntnis nach in den Branchen Hotellerie und Gastronomie im Wahlkreis Konstanz-Radolfzell unbesetzt (aufgeschlüsselt nach Branche und Beruf)?

Zu 4.:

Grundlage der Antwort sind die Daten aus der Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA). In der Tabelle in *Anlage 4* ist der Bestand der bei der BA gemeldeten Arbeitsstellen nach Wirtschaftsabschnitten im Juli 2024 im Wahlkreis Konstanz-Radolfzell dargestellt. Dieser Wert besteht aus der Summe der offenen Stellen der Gemeinden Allensbach, Gaienhofen, Konstanz, Moos, Öhningen, Radolfzell am Bodensee und auf der Reichenau. Dabei ist zu beachten, dass nur die bei der BA gemeldeten und zur Vermittlung freigegebenen offenen Stellen dargestellt werden können. Das deckt nicht das gesamte Spektrum an freien Stellen ab.

Im Bereich des Gastgewerbes sind im Wahlkreis Konstanz-Radolfzell insgesamt 120 Stellen unbesetzt, davon sind 35 der offenen Stellen im Bereich Beherbergung und 85 der offenen Stellen im Bereich Gastronomie.

Von den 120 offenen Stellen im Gastgewerbe sind im Berufssegment Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe insgesamt 102 Stellen unbesetzt, davon sind in der Beherbergung 28 Stellen und in der Gastronomie 74 Stellen offen.

Von den 120 offenen Stellen im Gastgewerbe sind im Berufssegment Handelsberufe insgesamt sechs Stellen unbesetzt, welche alle in die Gastronomie fallen.

Im Berufssegment Reinigungsberufe sind im Gastgewerbe insgesamt sieben Stellen unbesetzt, eine Bekanntgabe der Aufteilung nach Beherbergung und Gastronomie ist aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung nicht möglich.

Auch bei den Berufssegmenten Verkehrs- und Logistikberufe sowie Medizinische und nicht-medizinische Gesundheitsberufe ist eine Nennung der offenen Stellen im Gastgewerbe aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung nicht möglich.

5. Mit welchen Maßnahmen und in welcher finanziellen Höhe hat die Landesregierung den Tourismus in den einzelnen Kommunen im Wahlkreis Konstanz-Radolfzell in den letzten drei Jahren finanziell gefördert (bitte Zahlen gemündescharf auflisten)?

Zu 5.:

Die Landesregierung unterstützt die Kommunen bei der Erhaltung und dem Ausbau qualitativ hochwertiger touristischer Angebote und einer modernen und zukunftsorientierten Infrastruktur. Hierfür ist das Tourismusinfrastukturprogramm (TIP) ein zielführendes Förderinstrument. Dieses Programm wird jährlich ausgeschrieben und hat derzeit ein Fördermittelvolumen von rund 10 Millionen Euro pro Jahr. Über das TIP können auf Antrag öffentliche Tourismusinfrastruktur-einrichtungen mit einem zweckgebundenen, nicht rückzahlbaren Zuschuss gefördert werden, sofern eine überwiegende touristische Nutzung nachgewiesen werden kann. Gefördert werden bauliche Investitionen für die Errichtung, Sanierung und Modernisierung der Tourismusinfrastruktur-einrichtung. Antragsberechtigt sind Gemeinden und gemeindliche Zusammenschlüsse oder im Rahmen von Kooperationsvorhaben auch die Landkreise. Seit Einführung des TIP im Jahr 1998 konnten in den Städten und Gemeinden Konstanz, Radolfzell, Allensbach, Moos, Gaienhofen, Öhningen und auf der Reichenau bereits 37 Maßnahmen mit einer Fördersumme von über 6,2 Millionen Euro berücksichtigt werden. Dadurch wurden Investitionen von knapp 27,9 Millionen Euro ausgelöst. In den vergangenen drei Jahren wurden die Gemeinden wie folgt gefördert:

Förderungen des Tourismusinfrastukturprogramms 2021 bis 2023		
Wahlkreisgemeinde:	Investitionsvolumen in Euro	Landeszuschuss in Euro
Allensbach (2021)	270 000	135 000
Radolfzell (2021)	1 173 000	586 500
Gaienhofen (2022)	4 450 000	200 000
Summe:	5 893 000	921 500

Neben dem TIP unterstützt die Landesregierung den Tourismus mit dem Förderprogramm Tourismusfinanzierung Plus. Das Förderprogramm Tourismusfinanzierung Plus ist ein auf kleine und mittelständische Unternehmen beschränktes Darlehensprogramm für das touristisch geprägte Gastgewerbe, wie zum Beispiel Hotels, Gaststätten, Campingplätze und gewerblich genutzte Ferienwohnungen. Das Förderprogramm bietet ein zinsverbilligtes Darlehen in Kombination mit einem Tilgungszuschuss in Höhe von 10 Prozent (max. 200 000 Euro). Förderfähig sind Investitionen in die touristische Infrastruktur, wie zum Beispiel Bau- und Umbaumaßnahmen, Investitionen in digitale Innovationen und Betriebsübernahmen, sofern mit der Übernahme Investitionen in eine touristische Einrichtung geplant sind. Mit dem Förderprogramm werden wichtige Investitionen in die Infrastruktur des touristisch geprägten Gastgewerbes sichergestellt. Im Doppelhaushalt 2023/2024 stehen für das Förderprogramm jährlich Mittel in Höhe von 7,1 Millionen Euro zur Verfügung.

In den vergangenen drei Jahren wurden in den Gemeinden im Wahlkreis Konstanz-Radolfzell insgesamt zehn Vorhaben im Rahmen des Förderprogrammes Tourismusfinanzierung Plus gefördert. Davon war jeweils ein Vorhaben in Allensbach, Gaienhofen, Moos und Öhningen sowie jeweils zwei Vorhaben in Radolfzell am Bodensee und auf der Reichenau. Insgesamt wurden Landesmittel in Höhe von rund 587 700 Euro eingesetzt und damit 3 586 000 Euro an Investitionen ausgelöst. Aus Datenschutzgründen können zu den zehn Vorhaben keine weiteren Angaben gemacht werden.

Die touristische Vermarktung der deutschen Bodenseeregion erfolgt durch die „Deutsche Bodensee Tourismus GmbH“ (DBT), welche als Destinationsmanagementorganisation (DMO) im Reisegebiet Bodensee im Rahmen der regionalen Tourismusmarketingförderung des Landes unterstützt wird. Im Landkreis Konstanz bzw. am westlichen Bodensee ist darüber hinaus die „REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau e. V.“ (REGIO) im touristischen Marketing aktiv. Die beiden Marketingorganisationen arbeiten unter anderem bei der Umsetzung gemeinschaftlicher Marketingprojekte eng zusammen, wofür die DBT auch die Tourismusfördermittel des Landes entsprechend einsetzt. Für das Tourismusmarketing wurden in den vergangenen drei Jahren insgesamt Zuwendungen in Höhe von rund 399 000 Euro an die DBT bewilligt. Die daraus finanzierten touristischen Maßnahmen kommen grundsätzlich allen Kommunen am deutschen Bodenseeufer zugute. Eine exakte Zuordnung der Zuwendungshöhe nach Kommunen ist im Bereich des Tourismusmarketings nicht möglich, da die Tourismusorganisationen die ihnen zur Verfügung gestellten Mittel zur Vermarktung der gesamten Region einsetzen.

6. Welche konkreten Maßnahmen hat die Landesregierung seit 2020 ergriffen, um einen sozial und ökologisch nachhaltigen Tourismus in Baden-Württemberg zu fördern?

7. Wie werden die in Frage 6 erfragten Maßnahmen in den einzelnen Kommunen des Wahlkreises Konstanz-Radolfzell umgesetzt?

Zu 6. und 7.:

Die Fragen der Ziffern 6 und 7 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Nachhaltiger Tourismus bezieht sich auf die drei Dimensionen: Soziales, Ökologie und Ökonomie und soll sowohl die Ansprüche der Gäste als auch der Einheimischen berücksichtigen und zu einem zukunftsfähigen Tourismus beitragen.

Durch das in der Tourismuskonzeption Baden-Württemberg verankerte Grundprinzip der Nachhaltigkeit wird die Weiterentwicklung eines sozialen, ökologischen und ökonomischen Tourismus in Baden-Württemberg unterstützt und vorgebracht.

Diese Ausrichtung findet sich insbesondere auch in den drei Säulen der Tourismusförderung des Landes wieder.

Mit den Änderungen der Verwaltungsvorschrift für das Tourismusinfrastrukturprogramm (TIP) im Jahr 2020 wurden im TIP die Grundsätze des nachhaltigen Bauens (vgl. ISO 15392) verankert. Zudem wurde ein Förderbonus in Höhe von fünf Prozent als unmittelbarer Förderanreiz eingeführt, der gewährt wird, wenn für Konstruktions- und sonstige wesentliche Bauteile überwiegend ökologisch hochwertige Baustoffe eingesetzt werden. Das TIP unterstützt die Kommunen somit aktiv bei der Umsetzung nachhaltiger Tourismusprojekte. Zu den zentralen Zweckungen des jährlich neu ausgeschriebenen Förderprogramms zählen die Stärkung der wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit.

Im Wahlkreis Konstanz-Radolfzell wurden in den vergangenen Jahren mit Hilfe des TIP bereits nachhaltige, touristische Projekte in einzelnen Gemeinden gefördert. Im Rahmen des TIP verpflichten sich die Kommunen bei der Antrags-

stellung dazu, die Nachhaltigkeitskriterien (N!BBW) im staatlich geförderten kommunalen Hochbau ab der Bagatellgrenze für Baukosten zu beachten. Dabei ist die Dokumentation der N!BBW-Kriterien für die geförderten Kommunen verpflichtend. Auch bei den unter zu Frage 5. genannten Maßnahmen liegt der Fokus auf sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit. Die Fördermittel wurden bewilligt

- in Allensbach für die energetische Sanierung der Tourist-Info im denkmalgeschützten ehemaligen Bahnhofsgebäude,
- in Radolfzell am Bodensee für die Gestaltung der Freianlage „Mole Radolfzell“, u. a. für die Entsiegelung von Flächen und hochwertige Bepflanzungen im Hinblick auf eine klimagerechte Stadtentwicklung,
- in Gaienhofen für einen naturnahen Neubau des Eingangsgebäudes eines Campingplatzes in ökologischer Holzbauweise unter Einsatz regenerativer Energien.

Auch bei den Kriterien des Förderprogramms Tourismusfinanzierung Plus wurde der Aspekt Nachhaltigkeit aufgenommen. Seit Mai 2023 haben klimabewusste und ökologisch nachhaltige Unternehmen mit dem Nachhaltigkeitsbonus die Möglichkeit, eine zusätzliche Zinsverbilligung zu erhalten und so die Förderkonditionen zu verbessern. Im Wahlkreis Konstanz-Radolfzell gingen seit Einführung des Nachhaltigkeitsbonus zwei Anträge (jeweils ein Antrag in 2023 und ein Antrag in 2024) ein, die beide von ökologisch nachhaltigen Unternehmen gestellt wurden und vom Nachhaltigkeitsbonus profitieren. Aus Datenschutzgründen können zu den beiden Vorhaben keine weiteren Angaben gemacht werden.

Die touristische Marketingförderung an die Regionen berücksichtigt ebenfalls die Nachhaltigkeit der Projekte als wichtigen Grundsatz. Bei der im Jahr 2021 eingeführten kriteriengebundenen Marketingförderung für wettbewerbsfähige DMO spielt der Nachhaltigkeitsgedanke eine zentrale Rolle bei der Bewertung der potenziellen Förderprojekte und bei der Festlegung des Fördersatzes.

Für die Initiierung und Umsetzung von Projekten in der kriteriengebundenen Förderung für wettbewerbsfähige DMO ist die DBT als regionale Tourismusorganisation am Bodensee zuständig. Sie nimmt hier eine zentrale Rolle zur Koordination und Bündelung ein. In diesem Zusammenhang wurden seit 2021 zwei Projekte im Rahmen der kriteriengebundenen Förderung durch die DBT durchgeführt, die einen Beitrag zum sozial und ökologisch nachhaltigen Tourismus liefern. Das Projekt „ECHT nachhaltig Bodensee“ wurde im Jahr 2022 mit knapp 30 000 Euro aus Landesmitteln gefördert und beinhaltete unter anderem die „See-Dialoge“ als Austausch- und Aufklärungsformat in den einzelnen Orten am Bodensee. Die Clean Up Days, ebenfalls Bestandteil des Projekts, riefen die Bevölkerung und Gäste dazu auf, gemeinsam die Orte entlang des Bodenseeufer fachgerecht von Müll zu reinigen. Dabei wurde insbesondere auch für die Müllproblematik durch die gesteigerte Nutzung der Natur zur Freizeitgestaltung sensibilisiert. Aufgrund des großen Erfolgs wurden die Clean Up Days im Jahr 2023 zum wiederholten Mal am Bodensee durchgeführt und mit rund 21 000 Euro im Rahmen der kriteriengebundenen Förderung unterstützt. Beide Projekte erhielten aufgrund ihrer nachhaltigen Ausrichtung einen Fördersatz von 50 Prozent.

8. Wie viele Anträge auf Nutzungsänderung zur Umwandlung von Wohnraum in eine Ferienwohnung wurden in den einzelnen Kommunen im Wahlkreis Konstanz-Radolfzell seit Dezember 2020 gestellt (bitte Zahlen gemeindescharf und getrennt nach Bewilligung/Nichtbewilligung auflisten)?

Zu 8.:

Eine statistische Erfassung der Anträge auf Nutzungsänderung gerade von Wohnraum in eine Nutzung als Ferienwohnung erfolgt nicht. Die Zahlen sind der Landesregierung daher nicht bekannt. Von einer Erhebung bei den unteren Baurechtsbehörden und Gemeinden wurde abgesehen, da dies zu einem erheblichen Verwaltungsaufwand bei diesen Stellen geführt hätte.

9. Wie viele Hinweise auf Zweckentfremdung sind seit Dezember 2020 bei der Stadt Konstanz eingegangen, unter Angabe, in wie vielen Fällen tatsächlich Zweckentfremdungen vorlagen?

Zu 9.:

Nach Mitteilung der Stadt Konstanz sind seit Inkrafttreten der Zweckentfremdungssatzung der Stadt Konstanz im Jahr 2015 insgesamt 219 Verfahren über mutmaßlich leerstehende Wohnräume in Gebäuden eingeleitet worden. 91 Fälle hiervon erwiesen sich als Fehlmeldungen.

10. Hat sich der Stellenumfang bei der Stadt Konstanz für die Durchsetzung des Zweckentfremdungsverbots seit Dezember 2020 verändert?

Zu 10.:

Nach Mitteilung der Stadt Konstanz hat sich der Stellenumfang für die Durchsetzung des Zweckentfremdungsverbots seit 2015 nicht verändert. Ein Sachbearbeiter ist für die alleinige Bearbeitung im Fachbereich Zweckentfremdung zuständig.

Dr. Hoffmeister-Kraut

Ministerin für Wirtschaft,
Arbeit und Tourismus

Daten der Tourismusstatistik der Gemeinden im Landkreis Konstanz 2020 bis 2023 nach Betriebsarten

Jahr	Gemeinde	Betriebsart	geöffnete Betriebe*	angebotene Schlafgelegenheiten*	Ankünfte insgesamt	Übernachtungen insgesamt	Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten
			Anzahl				%
2020	Allensbach	Hotels (ohne Hotels garnis)	2	.	.	.	.
		Hotels garnis	1	.	.	.	.
		Gasthöfe	2	.	.	.	.
		Ferienhäuser, -wohnungen und Feriencentren	2	.	.	.	.
		Campingplätze	2	.	.	.	.
		Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	1	.	.	.	.
		Betriebsarten insgesamt	10	1.471	37.327	196.737	51,8
		2021	Allensbach	Hotels (ohne Hotels garnis)	2	.	.
Hotels garnis	1			.	.	.	.
Gasthöfe	3			70	1 526	3 980	24,1
Ferienhäuser, -wohnungen und Feriencentren	2			.	.	.	.
Campingplätze	2			.	.	.	.
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	1			.	.	.	.
Betriebsarten insgesamt	11			1 498	31 342	198 379	58,5
2022	Allensbach			Hotels (ohne Hotels garnis)	2	.	.
		Hotels garnis	1	.	.	.	.
		Gasthöfe	3	70	2 225	5 376	27,7
		Ferienhäuser, -wohnungen und Feriencentren	2	.	.	.	.
		Campingplätze	2	.	.	.	.
		Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	1	.	.	.	.
		Betriebsarten insgesamt	11	1 500	39 637	222 745	53,7
		2023	Allensbach	Hotels (ohne Hotels garnis)	2	.	.
Hotels garnis	1			.	.	.	.
Gasthöfe	3			74	2 195	4 907	29,2
Ferienhäuser, -wohnungen und Feriencentren	2			.	.	.	.
Campingplätze	2			.	.	.	.
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	1			.	.	.	.
Betriebsarten insgesamt	11			1 504	46 464	241 180	60,8
2020	Gaienhofen			Hotels (ohne Hotels garnis)	4	383	18.363	57.443	62,2
		Hotels garnis	1	.	.	.	.
		Gasthöfe	1	.	.	.	.
		Erholungs- und Ferienheime	2	.	.	.	.
		Ferienhäuser, -wohnungen und Feriencentren	2	.	.	.	.
		Jugendherbergen und Hütten	2	.	.	.	.
		Campingplätze	3	764	.	.	54,9
		Betriebsarten insgesamt	15	1.355	37.691	142.467	54,7
2021	Gaienhofen	Hotels (ohne Hotels garnis)	4	358	17 850	56 901	61,4
		Hotels garnis	1	.	.	.	.
		Gasthöfe	1	.	.	.	.
		Erholungs- und Ferienheime	2	.	.	.	.
		Ferienhäuser, -wohnungen und Feriencentren	2	.	.	.	.
		Jugendherbergen und Hütten	2	.	.	.	.
		Campingplätze	3	852	.	.	54,3
		Betriebsarten insgesamt	15	1 414	35 623	139 812	54,9
2022	Gaienhofen	Hotels (ohne Hotels garnis)	4	400	28 731	85 666	68,4
		Hotels garnis	2	.	.	.	.
		Gasthöfe	1	.	.	.	.
		Erholungs- und Ferienheime	2	.	.	.	.
		Ferienhäuser, -wohnungen und Feriencentren	2	.	.	.	.
		Jugendherbergen und Hütten	2	.	.	.	.
		Campingplätze	3	852	13 682	.	42,5
		Betriebsarten insgesamt	16	1 460	49 624	173 664	51,3
2023	Gaienhofen	Hotels (ohne Hotels garnis)	4	430	34 668	97 967	73,2
		Hotels garnis	2	.	.	.	.
		Gasthöfe	1	.	.	.	.
		Erholungs- und Ferienheime	2	.	.	.	.
		Ferienhäuser, -wohnungen und Feriencentren	2	.	.	.	.
		Jugendherbergen und Hütten	2	.	.	.	.
		Campingplätze	3	852	16 570	70 988	44,6
		Betriebsarten insgesamt	16	1 487	58 523	190 017	54,5
2020	Konstanz, Universitätsstadt	Hotels (ohne Hotels garnis)	15	1.504	99.716	222.415	50,6
		Hotels garnis	21	1.700	117.880	234.880	43,4
		Gasthöfe	5	130	7.038	15.606	38,3
		Ferienhäuser, -wohnungen und Feriencentren	8	228	14.206	38.136	49,1
		Jugendherbergen und Hütten	2	.	.	.	.
		Campingplätze	4	1.220	23.742	95.701	50,0
		Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	1	.	.	.	.
		Betriebsarten insgesamt	56	5.239	270.306	694.981	48,7
2021	Konstanz, Universitätsstadt	Hotels (ohne Hotels garnis)	14	1.442	90.099	210.361	47,3
		Hotels garnis	21	1.706	112.639	237.360	37,7
		Gasthöfe	5	.	.	.	.
		Ferienhäuser, -wohnungen und Feriencentren	8	228	14.458	35.678	46,4
		Jugendherbergen und Hütten	1	.	.	.	.
		Campingplätze	5	1.460	25.308	102.800	49,5
		Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	1	.	.	.	.
		Betriebsarten insgesamt	55	5 419	260 776	703 380	45,5

2022	Konstanz, Universitätsstadt	Hotels (ohne Hotels garnis)	13	1 544	157 802	319 836	60,9
		Hotels garnis	24	2 364	212 334	424 279	50,4
		Gasthöfe	5	147	12 041	26 087	53,2
		Ferienhäuser, -wohnungen und Ferienzentren	6	202	18 355	42 453	58,7
		Jugendherbergen und Hütten	2	.	.	.	.
		Campingplätze	4	1 812	37 499	140 543	42,8
		Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	1	.	.	.	.
		Betriebsarten insgesamt	55	6 526	450 403	1 060 332	53,8
		Hotels (ohne Hotels garnis)	13	1 540	177 618	348 401	62,5
		Hotels garnis	24	2 343	219 595	426 567	50,3
Gasthöfe	5	149	13 211	28 066	53,3		
Ferienhäuser, -wohnungen und Ferienzentren	6	202	18 636	40 996	55,4		
Jugendherbergen und Hütten	2	.	.	.	.
Campingplätze	4	1 732	40 958	150 631	46,3		
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	1	.	.	.	.
Betriebsarten insgesamt	55	6 423	482 138	1 109 580	54,9		
2020	Moos	Hotels (ohne Hotels garnis)	2	.	.	.	.
		Hotels garnis	1	.	.	.	.
		Gasthöfe	1	.	.	.	.
		Betriebsarten insgesamt	4	148	5.669	15.292	36,7
2021	Moos	Hotels (ohne Hotels garnis)	2	.	.	.	.
		Hotels garnis	1	.	.	.	.
		Gasthöfe	1	.	.	.	.
		Betriebsarten insgesamt	4	152	5 887	18 043	37,9
2022	Moos	Hotels (ohne Hotels garnis)	2	.	.	.	.
		Hotels garnis	1	.	.	.	.
		Gasthöfe	1	.	.	.	.
		Betriebsarten insgesamt	4	152	8 353	19 074	30,5
2023	Moos	Hotels (ohne Hotels garnis)	2	.	.	.	.
		Hotels garnis	1	.	.	.	.
		Gasthöfe	1	.	.	.	.
		Betriebsarten insgesamt	5	197	7 963	16 899	26,2
2020	Öhningen	Hotels (ohne Hotels garnis)	1	.	.	.	.
		Hotels garnis	1	.	.	.	.
		Gasthöfe	1	.	.	.	.
		Erholungs- und Ferienheime	3	100	1.141	4.026	14,7
		Ferienhäuser, -wohnungen und Ferienzentren	3	.	.	.	.
		Campingplätze	1	.	.	.	.
		Betriebsarten insgesamt	10	325	7.400	22.325	32,4
		Hotels (ohne Hotels garnis)	1	.	.	.	.
		Hotels garnis	1	.	.	.	.
		Gasthöfe	1	.	.	.	.
Erholungs- und Ferienheime	3	142	2 162	6 560	20,6		
Ferienhäuser, -wohnungen und Ferienzentren	3	46	216	1 567	15,4		
Campingplätze	1	.	.	.	.
Betriebsarten insgesamt	10	423	6 802	26 820	34,6		
2022	Öhningen	Hotels (ohne Hotels garnis)	1	.	.	.	.
		Gasthöfe	1	.	.	.	.
		Erholungs- und Ferienheime	3	142	.	11 287	22,7
		Ferienhäuser, -wohnungen und Ferienzentren	2	.	.	.	.
		Campingplätze	1	.	.	.	.
		Betriebsarten insgesamt	8	407	13 783	33 872	31,0
2023	Öhningen	Hotels (ohne Hotels garnis)	1	.	.	.	.
		Gasthöfe	1	.	.	.	.
		Erholungs- und Ferienheime	3	142	.	10 044	19,4
		Ferienhäuser, -wohnungen und Ferienzentren	2	.	.	.	.
		Campingplätze	1	.	.	.	.
		Betriebsarten insgesamt	8	451	13 667	40 647	35,5
2020	Radolfzell am Bodensee, Stadt	Hotels (ohne Hotels garnis)	3	266	14.399	35.633	47,1
		Hotels garnis	7	425	22.011	51.716	35,2
		Gasthöfe	3	.	.	.	.
		Pensionen	1	.	.	.	.
		Ferienhäuser, -wohnungen und Ferienzentren	4	70	819	8.221	44,4
		Jugendherbergen und Hütten	1	.	.	.	.
		Campingplätze	3	560	9.459	.	32,1
		Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	1	.	.	.	.
		Schulungsheime	1	.	.	.	.
		Betriebsarten insgesamt	24	2.156	64.475	267.922	42,9
2021	Radolfzell am Bodensee, Stadt	Hotels (ohne Hotels garnis)	3	268	12 844	32 808	43,2
		Hotels garnis	7	410	22 108	55 733	37,7
		Gasthöfe	3	136	4 924	12 416	28,6
		Pensionen	1	.	.	.	.
		Ferienhäuser, -wohnungen und Ferienzentren	3	60	689	6 386	35,6
		Jugendherbergen und Hütten	2	.	.	.	.
		Campingplätze	3	564	.	.	33,0
		Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	1	.	.	.	.
		Schulungsheime	1	.	.	.	.
		Betriebsarten insgesamt	24	2 155	62 998	278 453	44,8
2022	Radolfzell am Bodensee, Stadt	Hotels (ohne Hotels garnis)	3	264	22 427	51 184	51,2
		Hotels garnis	7	415	31 298	70 749	49,3
		Gasthöfe	3	126	8 146	16 104	35,0
		Pensionen	2	.	.	.	.
		Ferienhäuser, -wohnungen und Ferienzentren	5	115	3 348	13 183	36,4
		Jugendherbergen und Hütten	2	.	.	.	.
		Campingplätze	3	764	.	.	31,1
		Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	1	.	.	.	.
		Schulungsheime	1	.	.	.	.
		Betriebsarten insgesamt	27	2 446	100 503	351 743	47,2

2023	Radolfzell am Bodensee, Stadt	Hotels (ohne Hotels garnis)	4	301	23 024	54 774	56,3		
		Hotels garnis	6	392	32 299	69 851	49,9		
		Gasthöfe	3	126	8 631	16 018	34,8		
		Pensionen	1	.	.	.	.
		Ferienhäuser, -wohnungen und Feriencentren	5	118	4 195	16 019	42,6		
		Jugendherbergen und Hütten	2	.	.	.	.
		Campingplätze	3	764	.	.	31,1		
		Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	1	.	.	.	.
		Schulungsheime	1	.	.	.	.
		Betriebsarten insgesamt	26	2 427	106 272	382 969	51,5		
		2020	Reichenau	Hotels (ohne Hotels garnis)	4	262	12.224	30.991	61,2
Hotels garnis	2			.	.	.	.
Gasthöfe	2			.	.	.	.
Pensionen	2			.	.	.	.
Erholungs- und Ferienheime	2			.	.	.	.
Ferienhäuser, -wohnungen und Feriencentren	5			63	1.321	7.585	45,8		
Campingplätze	2			.	.	.	.
Betriebsarten insgesamt	19			1.609	37.960	131.618	46,8		
2021				Hotels (ohne Hotels garnis)	4	254	11 925	31 492	61,1
				Hotels garnis	2
				Gasthöfe	2
		Pensionen	2	.	.	.	.
		Erholungs- und Ferienheime	2	.	.	.	.
		Ferienhäuser, -wohnungen und Feriencentren	5	61	1 005	6 389	41,1		
		Campingplätze	3	1 280	14 913	.	44,5		
		Betriebsarten insgesamt	20	1 892	36 126	144 480	45,6		
		2022		Hotels (ohne Hotels garnis)	4	247	17 896	41 951	55,8
				Hotels garnis	2
				Gasthöfe	2
Pensionen	2			.	.	.	.
Erholungs- und Ferienheime	2			.	.	.	.
Ferienhäuser, -wohnungen und Feriencentren	5			59	1 243	7 079	36,3		
Campingplätze	3			1 280	24 773	94 758	40,0		
Betriebsarten insgesamt	20			1 901	56 369	191 591	44,1		
2023				Hotels (ohne Hotels garnis)	4	247	19 514	43 782	51,6
				Hotels garnis	3	64	2 893	9 230	50,7
				Gasthöfe	1
		Pensionen	2	.	.	.	.
		Erholungs- und Ferienheime	2	.	.	.	.
		Ferienhäuser, -wohnungen und Feriencentren	4	48	1 004	5 892	33,5		
		Campingplätze	3	1 280	.	.	45,3		
		Betriebsarten insgesamt	19	1 884	60 171	204 717	46,5		

* Betriebe/Schlafgelegenheiten = Stand Juli

. = Daten unterliegen der statistischen Geheimhaltung

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Rechtliche Einheiten und Niederlassungen sowie deren Beschäftigte und Umsätze in ausgewählten Gemeinden im Landkreis Konstanz 2020 nach Wirtschaftsabteilungen

Gemeinde	Wirtschaftsabteilung ¹⁾	Rechtliche Einheiten ²⁾			Niederlassungen ³⁾					
		Anzahl	Abhängig Beschäftigte ⁴⁾		Anzahl	Abhängig Beschäftigte ⁴⁾				
			Insges.	davon SVB		davon SVB	davon GEB			
335002 Allensbach	55 Beherbergung	7	82	62	20	4 348	9	83	63	20
335025 Galenhofen	55 Beherbergung	12	154	138	16	10 548	14	229	210	19
335043 Konstanz, Universitätsstadt	55 Beherbergung	70	779	625	154	44 234	75	1 021	780	241
335055 Moos	55 Beherbergung	6	45	29	15	2 505	6	45	29	15
335061 Öhningen	55 Beherbergung	9	71	53	18	2 026	10	72	54	18
335063 Radolfzell am Bodensee, Stadt	55 Beherbergung	28	235	182	52	14 039	29	817	740	77
335066 Reichenau	55 Beherbergung	18	133	107	26	8 564	20	169	134	35

Quelle: Unternehmensregister, Stand 09/2021.

- 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).
- 2) Rechtliche Einheiten werden dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zugeordnet. Rechtliche Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten 2020 sowie Sitz in Deutschland. Eine Rechtliche Einheit ist eine natürliche Person, die wirtschaftlich tätig ist, eine juristische Person oder eine Personenvereinigung. Betrachtet werden also beispielsweise eine Aktiengesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Offene Handelsgesellschaft oder Einzelunternehmer. Niederlassungen mit Sitz in Baden-Württemberg, in denen 2020 Beschäftigte tätig waren oder für die gilt, dass sie den einzigen Standort einer Rechtlichen Einheit mit Umsatzsteuervoranmeldungen in 2020 bildeten. Eine Niederlassung ist eine örtlich abgegrenzte Einheit, die einer Rechtlichen Einheit zugeordnet ist. Sie ist rechtlich unselbstständig.
- 4) Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie die ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten. Die Anzahl der Beschäftigten wird als Durchschnittswert kaufmännisch gerundet ohne Kommastellen dargestellt.
- 5) Umsätze für Organkreismitglieder werden aus Erhebungen, Jahresabschlüssen und anderen Quellen übernommen oder geschätzt.

Besonderer Hinweis zu Veröffentlichungen ab Berichtsjahr 2018:

Ab dem Berichtsjahr 2018 gibt es bei den Auswertungen aus dem statistischen Unternehmensregister Anpassungen: Tabellen zu „Unternehmen“ werden künftig als Tabellen zu „Rechtlichen Einheiten“ bezeichnet, Tabellen zu „Betrieben“ werden in Tabellen zu „Niederlassungen“ umbenannt. Hintergrund ist die Umsetzung der EU-Unternehmensdefinition. Die EU-Einheitenverordnung⁵ definiert das Unternehmen als „kleinste Kombination rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und [...] über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt“. Somit kann ein Unternehmen auch aus mehreren Rechtlichen Einheiten bestehen. Bis einschließlich Berichtsjahr 2017 wurde in der amtlichen Statistik die Rechtliche Einheit mit dem Unternehmen gleichgesetzt und beide Begriffe synonym verwendet.

Details sind den methodischen Erläuterungen zu entnehmen.

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Rechtliche Einheiten und Niederlassungen sowie deren Beschäftigte und Umsätze im Landkreis Konstanz 2021 nach Wirtschaftsabteilungen

Gemeinde	Wirtschaftsabteilung ¹⁾	Rechtliche Einheiten ²⁾			Umsatz ⁵⁾		Anzahl	Niederlassungen ³⁾		
		Anzahl	Abhängig Beschäftigte ⁴⁾		1 000 Euro	Anzahl		Abhängig Beschäftigte ⁴⁾		
			Insges.	davon SVB				davon	Insges.	davon SVB	davon GEB
335002 Allensbach	55 Beherbergung	8	80	61	19	4 527	9	82	63	19
335025 Galenhofen	55 Beherbergung	12	162	141	22	10 674	14	236	209	26
335043 Konstanz, Universitätsstadt	55 Beherbergung	66	686	551	135	39 832	73	965	740	226
335055 Moos	55 Beherbergung	7	40	26	14	2 607	7	40	26	14
335061 Öhningen	55 Beherbergung	10	77	62	15	3 144	11	78	63	15
335063 Radolfzell am Bodensee, Stadt	55 Beherbergung	25	234	179	55	13 501	26	250	194	56
335066 Reichenau	55 Beherbergung	19	126	105	20	8 837	21	150	129	21

Quelle: Unternehmensregister, Stand 09/2022

- 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).
- 2) Rechtliche Einheiten werden dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zugeordnet.
 Eine Rechtliche Einheit ist eine natürliche Person, die wirtschaftlich tätig ist, eine juristische Person oder eine Personenvereinigung. Betrachtet werden also beispielsweise eine Aktiengesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Offene Handelsgesellschaft oder Einzelunternehmer.
- 3) Niederlassungen mit Sitz in Baden-Württemberg, in denen 2021 Beschäftigte tätig waren oder für die gilt, dass sie den einzigen Standort einer Rechtlichen Einheit mit Umsatzsteuervoranmeldungen in 2021 bildeten.
 Eine Niederlassung ist eine örtlich abgegrenzte Einheit, die einer Rechtlichen Einheit zugeordnet ist.
 Sie ist rechtlich unselbstständig.
- 4) Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie die ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten.
 Die Anzahl der Beschäftigten wird als Durchschnittswert kaufmännisch gerundet ohne Kommastellen dargestellt.
- 5) Umsätze für Organkreismitglieder werden aus Erhebungen, Jahresabschlüssen und anderen Quellen übernommen oder geschätzt.

Besonderer Hinweis zu Veröffentlichungen ab Berichtsjahr 2018:

Ab dem Berichtsjahr 2018 gibt es bei den Auswertungen aus dem statistischen Unternehmensregister Anpassungen: Tabellen zu „Unternehmen“ werden künftig als Tabellen zu „Rechtlichen Einheiten“ bezeichnet, Tabellen zu „Betrieben“ werden in Tabellen zu „Niederlassungen“ umbenannt. Hintergrund ist die Umsetzung der EU-Unternehmensdefinition. Die EU-Einheitenverordnung⁵ definiert das Unternehmen als „kleinste Kombination rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und [...] über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt“. Somit kann ein Unternehmen auch aus mehreren Rechtlichen Einheiten bestehen. Bis einschließlich Berichtsjahr 2017 wurde in der amtlichen Statistik die Rechtliche Einheit mit dem Unternehmen gleichgesetzt und beide Begriffe synonym verwendet.

Details sind den methodischen Erläuterungen zu entnehmen.

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Rechtliche Einheiten und Niederlassungen sowie deren Beschäftigte und Umsätze in ausgewählten Gemeinden im Landkreis Konstanz 2022 nach Wirtschaftsabteilungen

Gemeinde	Wirtschaftsabteilung ¹⁾	Rechtliche Einheiten ²⁾			Umsatz ⁵⁾			Niederlassungen ³⁾		
		Anzahl	Abhängig Beschäftigte ⁴⁾		davon SVB	davon GEB	1 000 Euro	Anzahl	Abhängig Beschäftigte ⁴⁾	
			Insges.	davon SVB					Insges.	davon SVB	davon GEB
335002 Allensbach	55 Beherbergung	7	87	60	27	5 834	8	88	61	27
335025 Gaienhofen	55 Beherbergung	13	191	157	33	17 537	15	241	206	36
335043 Konstanz, Universitätsstadt	55 Beherbergung	73	740	596	145	57 171	78	1 047	811	236
335055 Moos	55 Beherbergung	8	43	30	13	3 476	8	43	30	13
335061 Öhningen	55 Beherbergung	12	84	69	15	5 450	13	85	70	15
335063 Radolfzell am Bodensee, Stadt	55 Beherbergung	26	239	189	50	18 215	27	273	219	54
335066 Reichenau	55 Beherbergung	18	142	118	24	10 769	20	166	142	25

Quelle: Unternehmensregister, Stand 09/2023

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Rechtliche Einheiten werden dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zugeordnet.

2) Rechtliche Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten 2022 sowie Sitz in Deutschland.

Eine Rechtliche Einheit ist eine natürliche Person, die wirtschaftlich tätig ist, eine juristische Person

oder eine Personenvereinigung. Betrachtet werden also beispielsweise eine Aktiengesellschaft,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Offene Handelsgesellschaft oder Einzelunternehmer.

3) Niederlassungen mit Sitz in Baden-Württemberg, in denen 2022 Beschäftigte tätig waren oder für die gilt,

dass sie den einzigen Standort einer Rechtlichen Einheit mit Umsatzsteuervoranmeldungen in 2022 bildeten.

Eine Niederlassung ist eine örtlich abgegrenzte Einheit, die einer Rechtlichen Einheit zugeordnet ist.

Sie ist rechtlich unselbstständig.

4) Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie

die ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten.

Die Anzahl der Beschäftigten wird als Durchschnittswert kaufmännisch gerundet ohne Kommastellen dargestellt.

5) Umsätze für Organkreismitglieder werden aus Erhebungen, Jahresabschlüssen

und anderen Quellen übernommen oder geschätzt.

Besonderer Hinweis zu Veröffentlichungen ab Berichtsjahr 2018:

Ab dem Berichtsjahr 2018 gibt es bei den Auswertungen aus dem statistischen Unternehmensregister Anpassungen: Tabellen zu „Unternehmen“ werden künftig als Tabellen zu „Rechtlichen

Einheiten“ bezeichnet, Tabellen zu „Betrieben“ werden in Tabellen zu „Niederlassungen“ umbenannt. Hintergrund ist die Umsetzung der EU-Unternehmensdefinition. Die EU-

Einheitenverordnung⁵ definiert das Unternehmen als „kleinste Kombination rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und

[...] über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt“. Somit kann ein Unternehmen auch aus mehreren Rechtlichen Einheiten bestehen. Bis einschließlich Berichtsjahr 2017 wurde in der

amtlichen Statistik die Rechtliche Einheit mit dem Unternehmen gleichgesetzt und beide Begriffe synonym verwendet.

Details sind den methodischen Erläuterungen zu entnehmen.

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Gemeinden Allensbach, Gaienhofen, Konstanz, Moos, Öhningen, Radolfzell am Bodensee und Reichenau, Juli 2024

Stichtag	Darunter:																			
	Insgesamt					I Gastgewerbe					55 Beherbergung					56 Gastronomie				
	Soz.-vers. Beschäftigte		Darunter:		Auszubildende	Soz.-vers. Beschäftigte		Darunter:		Auszubildende	Soz.-vers. Beschäftigte		Darunter:		Auszubildende	Soz.-vers. Beschäftigte		Darunter:		Auszubildende
	Insgesamt	Teilzeit	Insgesamt	Teilzeit		Insgesamt	Teilzeit	Insgesamt	Teilzeit		Insgesamt	Teilzeit	Insgesamt	Teilzeit		Insgesamt	Teilzeit	Insgesamt	Teilzeit	
März 19	51.195	33.640	17.555	2.446	3.800	2.401	1.399	168	1.197	814	383	101	2.603	1.587	1.016	67				
Jun 19	51.742	33.912	17.830	2.357	4.225	2.686	1.539	162	1.328	899	429	98	2.897	1.787	1.110	64				
Sep 19	52.352	34.479	17.873	2.667	4.137	2.639	1.498	167	1.323	898	425	96	2.814	1.741	1.073	71				
Dez 19	51.693	33.818	17.875	2.666	3.649	2.295	1.354	172	1.164	796	368	103	2.485	1.499	986	69				
März 20	51.697	33.837	17.860	2.492	3.618	2.334	1.284	161	1.152	793	359	95	2.466	1.541	925	66				
Jun 20	51.522	33.630	17.892	2.445	3.732	2.405	1.327	156	1.204	828	376	94	2.528	1.577	951	62				
Sep 20	52.160	34.146	18.014	2.694	3.946	2.537	1.409	160	1.309	898	411	104	2.637	1.639	998	56				
Dez 20	51.518	33.526	17.992	2.669	3.257	2.121	1.136	161	1.117	779	338	106	2.140	1.342	798	55				
März 21	51.418	33.519	17.899	2.468	3.193	2.118	1.075	144	1.101	773	328	94	2.092	1.345	747	50				
Jun 21	52.339	33.952	18.387	2.379	3.667	2.436	1.231	139	1.225	853	372	85	2.442	1.583	859	54				
Sep 21	52.785	34.396	18.389	2.664	3.768	2.487	1.281	143	1.276	897	379	91	2.492	1.590	902	52				
Dez 21	52.487	33.856	18.631	2.596	3.354	2.173	1.181	140	1.139	792	347	86	2.215	1.381	834	54				
März 22	52.616	33.912	18.704	2.397	3.435	2.251	1.184	140	1.178	844	334	88	2.257	1.407	850	52				
Jun 22	53.220	34.086	19.134	2.311	4.036	2.593	1.443	152	1.365	954	411	96	2.671	1.639	1.032	56				
Sep 22	53.357	34.355	19.002	2.618	3.994	2.621	1.373	178	1.375	973	402	114	2.619	1.648	971	64				
Dez 22	52.997	33.928	19.069	2.587	3.552	2.328	1.224	197	1.233	895	338	124	2.319	1.433	886	73				
März 23	53.014	34.045	18.969	2.483	3.650	2.427	1.223	193	1.254	920	334	122	2.396	1.507	889	71				
Jun 23	53.412	34.167	19.245	2.396	4.072	2.664	1.408	202	1.378	985	393	133	2.694	1.679	1.015	69				
Sep 23	53.465	34.489	18.976	2.699	4.056	2.666	1.390	201	1.375	983	392	126	2.681	1.683	998	75				
Dez 23	52.832	33.756	19.076	2.698	3.631	2.382	1.249	195	1.235	895	340	118	2.396	1.487	909	77				

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, eigene Darstellung

**Gemeldete Arbeitsstellen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Landtagswahlkreis Konstanz,
Juli 2024**

Berufssegment	Insgesamt	darunter		
		I Gastgewerbe	davon	
			55 Beherbergung	56 Gastronomie
Insgesamt	937	120	35	85
S11 Land-, Forst- und Gartenbauberufe	12	-	-	-
S12 Fertigungsberufe	48	-	-	-
S13 Fertigungstechnische Berufe	102	-	-	-
S14 Bau- und Ausbauberufe	46	-	-	-
S21 Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	123	102	28	74
29 Lebensmittelherstellung u. -verarbeitung	59	46	12	34
63 Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	64	56	16	40
S22 Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	147	*	*	-
S23 Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	47	-	-	-
S31 Handelsberufe	132	6	-	6
S32 Berufe in Unternehmensführung und -organisation	52	-	-	-
S33 Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	68	-	-	-
S41 IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	31	-	-	-
S51 Sicherheitsberufe	17	-	-	-
S52 Verkehrs- und Logistikberufe	79	*	-	*
S53 Reinigungsberufe	33	7	*	*

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, eigene Darstellung

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.